

## Expressbuslinie zwischen Philosophikum und Bahnhof startet

Nach langem Warten und einigen pandemiebedingten Verzögerungen, kommt nun endlich die Expressbuslinie 18. Sie verbindet den Campus im Schiffenberger Tal direkt mit dem Bahnhof. Studierende die nach Gießen pendeln oder in im Süden Gießens wohnen kommen damit ohne große Umwege zum Philosophikum.

Endlich ist sie da: Die lang ersehnte Expressbuslinie 18 wird am Montag, den 18. Oktober offiziell gestartet. Der AStA der Uni Gießen, der sich seit mehreren Semestern für die Verbindung einsetzt begrüßt die finale Umsetzung. „Der ÖPNV kann nur mit attraktiven Angeboten gestärkt werden. Die Linie 18 ist für Studierende und Mitarbeitende der JLU ein Schritt in die richtige Richtung“ so Maximilian Voigt vom Verkehrsreferat des AStA der JLU Gießen. Trotzdem müssten aber weitere Schritte folgen um die ÖPNV-Anbindung insgesamt attraktiver zu machen. Gerade in Zeiten der Pandemie ist es wichtig Entlastung im ÖPNV Netz zu schaffen. Abstand halten ist zu den Stoßzeiten in den Bussen quasi unmöglich. Ein weiterer Aspekt der für eine bessere Anbindung spricht, ist natürlich das Verkehrsaufkommen auf und um den Campus. „Zu viele Studierende entscheiden sich immer noch für das Auto. Das Verkehrsaufkommen das dadurch entsteht ist nicht unerheblich“, heißt aus dem Verkehrsreferat. Dadurch gingen wertvolle Flächen für die großen Parkplätze verloren. Das müsste keineswegs so sein: „Theoretisch ist der Campus im Schiffenberger Tal perfekt an den ÖPNV angebunden. Was fehlt ist eine Haltestelle auf der Strecke der Vogelsbergbahn, um dort auch aussteigen zu können“. Tatsächlich verläuft die Vogelsbergbahn direkt am Rande des Campus hinter der Mensa. Um den Studierenden und Beschäftigten der JLU eine attraktive Alternative zum Auto anzubieten und den innerstädtischen Verkehr zu reduzieren, wurde schon 1991 ein Bürgerbegehren initiiert. Der VCD forderte damals einen Bahnhaltelpunkt hinter der Mensa einzurichten. Mit der Bahnverbindung wäre der Campus binnen weniger Minuten vom Bahnhof aus zu erreichen. Warum bis heute ein Standort an dem täglich mehrere tausend Menschen verkehren so schlecht angebunden ist, lässt sich nur spekulieren. Eines ist jedoch klar, so das Verkehrsreferat: „Die Buslinie ist ein Übergangslösung. Wir fordern endlich den Campus an die Bahnlinie anzubinden.“

Referat für Verkehr und Infrastruktur

Universität Gießen

Kontakt: Oliver Jenschke, 01781101018 [oder.verkehr@asta-giessen.de](mailto:oder.verkehr@asta-giessen.de)